

TREFFPUNKTE

Informationen aus Bethlehem & Peters

2.2023 März, April, Mai



Herzkampf

Ausstellung in
der Peterskirche

S. 15

» Konfirmation
2023 S. 3

» Karwoche &
Osterfest S. 10-11

» Gesprächsabende
im Frühjahr S. 14

Gedanken zum 1. Mai

Liebe Gemeindeglieder, wenn Sie diese Treffpunkte in den Händen halten, ist der letzte Monat in dieser Ausgabe der „Wonnemonat“ Mai. Frühling, schönes Wetter, Frühjahrgarderobe, Feiertag, spazieren gehen ...

In vielen Ländern wird der 1. Mai als Tag der Arbeit gefeiert. Was bedeutet dieser Tag für eine kirchliche Mitarbeiterin oder einen kirchlichen Mitarbeiter? Auf jeden Fall ist es einer der wenigen arbeitsfreien Tage, wenn dieser Tag nicht gerade auf einen Sonntag fällt, und wir freuen uns darüber. Diesen arbeitsfreien Tag haben wir dem Wirken der Gewerkschaften zu verdanken. Schon 1865 beschlossen Gewerkschaften in den USA für den Acht-Stunden-Arbeitstag zu kämpfen. Vorher war es üblich täglich zehn oder mehr Stunden zu arbeiten. Der Grund für die Terminwahl war ein völlig banaler und ist wenig zur Mythenbildung geeignet: Der 1. Mai galt in den USA traditionell als „Moving day“, als Stichtag für den Abschluss oder die Auf-

hebung von Verträgen, häufig verbunden mit Arbeitsplatz- und Wohnungswechsel. Der Acht-Stunden-Arbeitstag sollte in die neuen Verträge aufgenommen werden. Einige von Ihnen können sich aber auch noch an die 1. Mai-Aufzüge in der DDR erinnern. Wir mussten als Schüler Fahne schwenkend über den Ring marschieren und der Staatsführung zuwinken. Wie war es im anderen Teil Deutschlands? Dort zeichnete der Deutsche Gewerkschaftsbund für die Veranstaltungen am 1. Mai verantwortlich. Es wurden politische Veranstaltungen mit kulturellen Veranstaltungen umrahmt.

Vor diesem Hintergrund kommen mir zwei Texte in den Sinn: Zum einen ist es ein Spruch der Diakonissen von Wilhelm Löhe: „Mein Lohn ist, dass ich dienen darf....“ Und zum anderen der Text aus Matthäus 20,1-16. Da geht es um die Arbeiter im Weinberg. Alle bekommen den gleichen Lohn. Egal ob diese zehn, elf oder nur eine Stunde gearbeitet haben. Die Arbeiter hatten sich mit dem Weinbergbesitzer auf den Tagelohn von einem Silbergroschen geeinigt. Das war das, was man brauchte, um eine Familie einen Tag lang zu ernähren. Beide Texte sind für mich als Gewerkschafter in der Kirche ein Anstoß. Wo bleibt denn da die Gerechtigkeit? Bei den Dia-

konissen gibt es ja wenigstens noch die Versorgung mit allen notwendigen Dingen des Lebens durch das Mutterhaus. Aber bei den Arbeitern im Weinberg? Würden heute da nicht eine Gewerkschaft oder der Betriebsrat eingreifen? Damals gab es eben noch keine Flächen- oder Rahmen-Tarifverträge. Eine Abmachung per Handschlag war üblich. Welchen Stellenwert hat die Arbeit für uns? Mitarbeiter der Kirche haben den Ruf, fleißige, ehrliche und gewissenhafte Arbeiter und Arbeiterinnen zu sein, die immer ihr Bestes geben. Für jeden von uns ist es wichtig einen Beruf zu finden, der Freude macht und den wir gerne ausüben. Man findet Mitglieder der Kirche in allen Berufen. Egal, ob Akademiker oder Handwerker, Künstler, Angestellte, Selbstständige, in der Forschung oder auch in der Landwirtschaft tätig. So verschieden die Eignungen und Interessen der Menschen sind, so verschieden sind ihre Berufe. Die meisten sehen es als ihre Pflicht, aber auch als Privileg an, solange sie dazu körperlich und geistig in der Lage sind, für ihren Lebensunterhalt zu arbeiten und damit auch einen Beitrag für die Allgemeinheit zu leisten. Als Vorbild dient uns Jesus Christus, denn auch er hat, bevor er seine irdische Mission begann, den Beruf des Zimmermanns bei seinem Vater gelernt und ausgeübt.

So ist auch für uns der 1. Mai ein Tag, an dem wir uns daran erinnern, dankbar zu sein, Arbeit zu haben.

Hausmeister, Küster und
Verwaltungsmitarbeiter
Thomas Thiel



ANMELDUNG FÜR DEN NEUEN KONFI-JAHRGANG 2023/2024

Wie bereits in den letzten Ausgaben und per Rundbrief angekündigt, startet in diesem Frühjahr zum ersten Mal ein Konfi-Jahrgang nach dem neuen Konfi-Modell. Zukünftig führt der Konfi-Kurs in nur noch 12 Monaten, aber dafür mit zwei Rüstzeiten und in wöchentlichen 90-Minuten-Einheiten zur Konfirmation.

Alle Siebtklässler sind herzlich zum Konfi-Kurs eingeladen. Er ist eine Gelegenheit, mit anderen Jugendlichen die Gemeinde und den Glauben näher kennenzulernen. Wir werden viele spannende und schöne Unternehmungen machen, und am Ende steht mit

der Konfirmation ein Fest, bei dem die Konfis sich zu ihrem Glauben bekennen und Gottes Segen zugesprochen bekommen.

Den Auftakt bildet ein gemeinsamer Elternabend mit den Jugendlichen (!) am 3. Mai um 19 Uhr im Kirchsaal der Bethlehemgemeinde (Kurt-Eisner-Str. 22). Die Konfi-Nachmittage ab dem 10. Mai werden dann wie gehabt in der Peterskirche stattfinden, jeweils mittwochs von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Bitte notieren Sie sich auch schon den 4. Juni 2023. An diesem Tag wird der neue Konfi-Jahrgang im Gottesdienst begrüßt.

Alle Informationen zur Anmeldung finden Sie hier



Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung sowohl über das Formular als auch über unser Organisationsprogramm »churchtools« erfolgen soll.

Bei Fragen zur Konfi-Anmeldung wenden Sie sich bitte an Pfr. Dr. Gerhard Bergner.

KONFIRMATION 2023

Am 30. April feiern wir um 10 Uhr den diesjährigen Konfirmationsgottesdienst in der Peterskirche. 26 Konfirmand*innen werden sich an diesem Tag zu ihrem Glauben bekennen und den Abschluss der gut andert-halb-jährigen Konfi-Zeit feiern. Bereits am Vorabend findet in der Bethlehemgemeinde um 18 Uhr ein Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmand*innen und ihre Angehörigen statt, selbstverständlich ist die Gemeinde auch zu diesem Gottesdienst eingeladen. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Konfis an diesem Wochenende begleiten, sei es im Gottesdienst oder in der Fürbitte. Eine Gelegenheit zum Kennenlernen bietet der Vorstellungsgottesdienst am 19. März, nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 12. Auch für diesen Konfi-Jahrgang stand am Anfang die Frage, wie es uns gelingt, in Pandemie-Zeiten eine lebendige

Gemeinschaft wachsen zu lassen. Gott sei Dank, seit fast einem Jahr konnten die Treffen wieder durchgängig vor Ort in der Peterskirche stattfinden. Auch besondere Erfahrungen wie die Youvent-Abende oder die gemeinsame Fahrradtour am Konfi-Wochenende im Sommer waren wieder möglich, ebenso eine Freizeit im März dieses Jahres in der Tabakstanne bei Stollberg. So sind im Lauf der Zeit Beziehungen gewachsen, die Gespräche wurden intensiver und das gemeinsame Eintauchen in die Welt des Glaubens war am Ende wieder ohne Einschränkungen möglich.

Wir wünschen unseren Konfirmand*innen ein unvergessliches Konfi-Wochenende und dass Sie auch in der Zukunft Ihren Platz in unserer Gemeinde haben.

Am 30. April bieten wir parallel um 9.30 Uhr einen Abendmahlsgottesdienst in Bethlehem an.

FREUD & LEID

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir hier keine Namen.

Dennoch brauchen besonders die Getauften und die Trauernden Ihre Fürbitte.

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

Röm 8,35

Ein besonderer Start ins Jahr für uns Mitarbeiter*innen

Seit 16 Jahren findet in unserer Peters-Bethlehemgemeinde zum Jahresauftakt ein Klausurtag für die Mitarbeitenden statt. Dabei geht es darum, dass wir Kolleg*innen einmal NICHT im Dienst(-beratungs)modus beisammen sind, sondern gemeinsam an einem Thema arbeiten und Zeit finden für theologischen und auch persönlichen Austausch. Ganz besonders gewinnbringend ist dabei, dass – sofern möglich – alle Hauptamtlichen aus Verwaltung, Kirchenmusik, Gemeindepädagogik, Südcafé und der Pfarrer*innenschaft an einen Tisch kommen.

So durften wir am 13.01.23 zum wiederholten Male im Dominikanerkloster in Wahren zu Gast sein, wo Maria Wolfsberger, Gerhard Bergner und Holger Hildebrand, die den Klausurtag dankenswerter Weise in diesem Jahr maßgeblich vorbereitet haben, mit der Grundsatzfrage auf uns warteten:

Was bedeutet Verkündigung für uns? Was verbirgt sich hinter diesem Begriff und welche Konsequenzen leiten sich daraus für unsere Arbeit in den jeweiligen Berufsfeldern ab?

Wenn man vor 50 Jahren einen Theologen gefragt hätte, wie man das, was

kirchliche Mitarbeiter*innen tun, in einen Überbegriff packen kann, dann hätten die meisten wahrscheinlich geantwortet: Sie verkündigen das Evangelium. Aber das Rad der Geschichte hat sich weitergedreht. Heute sprechen wir eher von „Kommunikation des Evangeliums“. Eingebracht hat diesen Begriff der Berliner Theologe Ernst Lange Anfang der 1970er Jahre, um Folgendes klarzustellen: Eigentlich ist alles, das ganze Leben und Arbeiten einer Gemeinde, Verkündigung. Eigentlich haben alle Berufsgruppen (Nicht nur die Pfarrpersonen!) Anteil daran: Ob es nun um den sonntäglichen Gottesdienst mit seiner Vor- und Nachbereitung geht, die Kinder- und Jugendarbeit, die kirchenmusikalischen Gruppen und Kreise, Begegnungsangebote wie im Südcafé, die Dienste der Verwaltung oder die Seelsorgegespräche zwischen Tür und Angel. Es geht in all unserem Handeln darum, Gott zur Sprache zu bringen.

Doch welche neue Perspektive gewinnen wir durch diese Begriffsdefinition? Welche Herausforderungen entstehen in den einzelnen Arbeitsfeldern? Und ganz besonders wichtig: Wie können wir uns gegenseitig unterstützen? Was können

wir geben, was brauchen wir voneinander, um das Evangelium fruchtbringend zu kommunizieren?

In der Diskussion und Reflexion des Tages sind uns folgende Punkte besonders aufgefallen und wichtig geworden:

1. Wir haben in den unterschiedlichsten Konstellationen zusammengesessen-zusammengesessen, mal die einzelnen Professionen für sich, mal nach Berufsgruppen gemischt. Obwohl es natürlich immer auch noch Baustellen gibt, war eine tolle und wohltuende Erkenntnis des Klausurtages: Wir sind ein richtig starkes, fachlich kompetentes **Team**, in dem sich viel **Vertrauen** entgegengebracht wird. Das ist schon mal eine gute **Basis**, damit Kommunikation des Evangeliums gelingen kann. Denn letztendlich steht ein Gelingen ja nicht in unserer Macht, sondern ist auf Gottes Wirken angewiesen!
2. **Kommunikation** in der Gemeinde und unter uns Mitarbeitenden passiert zum einen immer bewusst oder auch absichtlich: Wir predigen, musizieren, diskutieren, verabreden uns zu Meetings etc. Die meiste Kommunikation findet aber oft ungeplant und unabsichtlich statt: Hier noch eine Absprache, da noch ein kurzes Gespräch,... und genau an diesen Schaltstellen passiert es manchmal, dass wir – gedanklich schon beim Nächsten sind und uns zu wenig Zeit nehmen für das Miteinander. Wir waren uns einig, dass wir **achtsam sein und einan-**

der Wertschätzung entgegenbringen möchten. Das heißt, zum Beispiel auf dem Schirm zu haben, dass ich nie genau weiß, was mein Gegenüber gerade alles auf dem Tisch und auf der Seele liegen hat. Es heißt auch, dass ich versuche, aus meinem manchmal stressbedingten Tunnelblick herauszukommen und freundlich kommuniziere: Gerade ist es mir zu viel, aber später können wir uns zusammensetzen.

3. Verkündigung oder Kommunikation des Evangeliums ist keine Einbahnstraße! Dass unser Reden und Handeln sein Ziel erreicht, liegt nicht nur an denen, die in der Kirche arbeiten, sondern mindestens ebenso sehr an

den Menschen, mit denen wir kommunizieren: der **Gemeinde**. Wir wollen uns darum bemühen, im guten Austausch mit den Menschen zu sein, die in unsere Kirchen kommen – egal ob es ein kurzer (touristischer) Besuch ist oder die Gemeinschaft in unseren Gruppen und Kreisen. Wir Mitarbeitenden sind nicht diejenigen, die alleine wissen, wie das Evangelium zu verkündigen ist. Das Evangelium begegnet uns vielmehr in unseren Gemeinden.

Deshalb unsere Frage an euch und Sie: Was ist für Dich Verkündigung? Wo verkünde ich Evangelium? Was erzähle ich vom Glauben? Welche Seiten Gottes/Jesu sind mir wichtig?

Was möchte ich selbst in die Gemeinde einbringen? Und was brauche ich von den Hauptamtlichen dafür, dass ich mich einbringen kann? Was muss Kirche tun, dass ich mich selbst wirklich mithineingenommen fühle in die Verkündigung?

Die Einladung steht – kommunizieren Sie mit uns, sprechen Sie uns an! Zum Beispiel nach dem Gottesdienst beim Kirchenkaffee. Oder gerne auch per Mail. Wir sind gespannt, mit euch und Ihnen das Thema weiterzudenken.





Charlotte Kalmakhelidze
(charlotte.kalmakhelidze@evlks.de)
und Sibylle Schicketanz



» Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? « Röm 8,35

Bethlehemgemeinde

Peterskirche

5 Reminiszere	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufgedächtnis und mit Streicherensemble (Pfr. Dr. Gerhard Bergner)		10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis (Vikarin Charlotte Kalmakhelidze)	
12 Okuli	10.00 Uhr Minigottesdienst (Gemeindepädagogin Sibylle Schicketanz)		10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfrn. Christiane Dohrn)	
19 Lätäre	10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand*innen und Gemeindegirchentag in der Peterskirche (Pfr. Dr. Gerhard Bergner & Gemeindepädagoge Michael Köckert)			
26 Judika	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Singkreis (Pfrn. Christiane Dohrn)		10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. i. E. Markus Löffler)	

Kindergottesdienst findet derzeit nur eingeschränkt statt. Bitte informieren Sie sich in den Schaukästen und im Internet. Sie wollen unser KiGo-Team unterstützen? Wenden Sie sich an Gemeindepädagogin Sibylle Schicketanz.

Jeden Donnerstag, 12.00 Uhr in der Peterskirche: Orgel-Punkt-Zwölf (kleines Konzert mit Andacht)



VERANSTALTUNGEN IM MÄRZ & APRIL

4.3.2023, 20.00 Uhr (Peterskirche)
Celtic Rhythms of Ireland – Live Irish Music & Dance Show

11.03.2023, 19.00 Uhr (Peterskirche)
Mozart Requiem – Leipziger Kammerchor

19.3.2023, 18.00 Uhr (Peterskirche)
Bibel trifft Kabarett – „Hassema'n Euro?“ (Lukas 10, 25–37)

24.3.2023, 22.00 Uhr (Peterskirche)
MDR Nachtgesang 60

2.04.2023, 14.00 Uhr (Peterskirche)
Kirchenführung Leipzig Details

7.04.2023, 17.00 Uhr (Peterskirche)
Johann Sebastian Bach „Matthäus-Passion“ BWV 244 – amici musicae

15.04.2023, 18.00 Uhr (Peterskirche)
Vernissage Ausstellung „Herzkampf“
Martin Neuhof

15.04.–05.05.2023, (Peterskirche)
Ausstellung „Herzkampf“ Martin Neuhof







22.04.2023, (Peterskirche)
Mitsingnacht Neo Kaliske

24.04.2023, 19.00 Uhr (Peterskirche)
Verleih uns Frieden – ein deutsch-französisches Chorkonzert des Kinder- und Jugendchores der Oper Leipzig und des Maître de Chapelle de la Cathédrale-Primatiale Saint Jean-Baptiste de LYON

» *Christus ist gestorben und lebendig geworden,
um Herr zu sein über Tote und Lebende.* « Röm 14,9

Bethlehemgemeinde

Peterskirche

2 Palmsonntag	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Dr. Gerhard Bergner)		10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Pfrn. Dr. Barbara Zeitler)	
6 Grün- donnerstag	17.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Dr. Gerhard Bergner)		19.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kantorei (Pfrn. Christiane Dohrn, Vikarin Charlotte Kalmakhelidze)	
7 Karfreitag	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Dr. Gerhard Bergner)		15.00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde (Pfrn. Christiane Dohrn, Vikarin Charlotte Kalmakhelidze)	
8 Osternacht	22.00 Uhr Osternacht in der Peterskirche – siehe Seite 12 (Pfrn. Christiane Dohrn)					
9 Ostersonntag	5.30 Uhr Ostermette in der Bethlehemgemeinde (Pfrn. Christiane Dohrn, Pfr. Dr. Gerhard Bergner)					
9 Ostersonntag	10.00 Uhr	Familiengottesdienst (Pfr. Dr. Gerhard Bergner ☺ Gemeindepädagogin Sibylle Schicketanz)		10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Vokal- solisten und Trompeten (Pfrn. Dr. Kerstin Menzel)	
10 Ostermontag	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Bethlehemgemeinde mit Kantorei (Pfrn. Christiane Dohrn, Vikarin Charlotte Kalmakhelidze)					
16 Quasimodo- geniti	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Dr. Gerhard Bergner)		10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Pfrn. Christiane Dohrn)	
23 Misericordias Domini	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Prädikantin Anna Rietzschel)		10.30 Uhr	Gottesdienst (Lektorin Lydia Tröger)	
29 Samstag vor der Konfirmation	18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation in der Bethlehemgemeinde (Pfr. Dr. Gerhard Bergner ☺ Gemeindepädagoge Michael Köckert)					
30 Jubilate	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Pfrn. Christiane Dohrn)		10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst (Pfr. Dr. Gerhard Bergner ☺ Gemeindepädagoge Michael Köckert)	

» Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun,
wenn deine Hand es vermag. « Spr 3,27

Bethlehemgemeinde**Peterskirche**

7 Kantate	9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Lektorin Elisabeth Magirus)		10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfrn. Dr. Kerstin Menzel)	
14 Rogate	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfrn. i. R. Angelika Biskupski)		10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfrn. Christiane Dohrn)	
18 Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr Gottesdienst im Garten der Bethlehemgemeinde mit Posaunenchor (Pfr. Dr. Gerhard Bergner)			
21 Exaudi	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Dr. Gerhard Bergner)		10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfrn. Christiane Dohrn)	
28 Pfingstsonntag	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufgedächtnis (Pfr. Dr. Gerhard Bergner)		10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Jubelkonfirmation (Pfrn. Christiane Dohrn, Vikarin Charlotte Kalmakhelidze)	
29 Pfingstmontag	11.00 Uhr Gemeinsamer Ökumenischer Gottesdienst in Marienbrunn (n. n.)			

Kindergottesdienst findet derzeit nur eingeschränkt statt. Bitte informieren Sie sich in den Schaukästen und im Internet.
Sie wollen unser KiGo-Team unterstützen? Wenden Sie sich an Gemeindepädagogin Sibylle Schicketanz.

Jeden Donnerstag, 12.00 Uhr in der Peterskirche: Orgel-Punkt-Zwölf (kleines Konzert mit Andacht)

VERANSTALTUNGEN IM MAI

4.05.2023, 19.30 Uhr (Peterskirche)
Jay Alexander & Kathy Kelly – UNTER
EINEM HIMMEL TOURNEE 2023

19.05.2023, 20.00 Uhr (Peterskirche)
Martin Kohlstedt

23.05.2023, 20.00 Uhr (Peterskirche)
Wooden Waves – Bionics in Music

16.05.2023, 19.30 Uhr (Peterskirche)
Lebanon Valley College Symphony
Orchestra

20.05.2023, 20.00 Uhr (Peterskirche)
Martin Kohlstedt

26.05.2023, 23.00 Uhr (Peterskirche)
Mahler-Festival – Gewandhausorchester
Nachtkonzert mit Michael Wollny
Improvisationen über Musik von Gustav Mahler

Mehr Informationen finden Sie auch unter: www.kirche-leipzig-sued.de

VERANSTALTUNGSORT

- B** BETHLEHEMGEMEINDE
Kurt-Eisner-Str. 22 | 04275 Leipzig
- P** PETERSKIRCHE
Schletterstr. 5 | 04107 Leipzig

FÜR KINDER & FAMILIEN

- B** KRABELFRÜHSTÜCK
bitte per E-Mail nachfragen bei
S. Schicketanz
- B** KIRCHENMÄUSE
01.03.; 15.03.; 29.03.; 19.04.; 03.05.;
24.05.; 07.06.; Infos bei S. Schicketanz
Tel. 0341 5 21 39 42
- B** KINDERKIRCHE
Während der Umbauarbeiten in der Bethle-
hemgemeinde findet die Kinderkirche in
den Räumen des Paul-Gerhardt-Hauses in
Connewitz statt, Selneckerstraße 7.
1.–2. Klasse: dienstags 16.15–17.00 Uhr,
3.–4. Klasse: dienstags 15.15–16.10 Uhr,
Informationen bei Sibylle Schicketanz,
Tel. 0341 5 21 39 42
5.–7. Klasse: dienstags 17.15–18.15 Uhr
Informationen bei Michael Köckert,
Tel. 0179 2 93 07 14
- B** PFADFINDER
Pfadfinder alle Gruppen:
Aller 14 Tage von 16–18 Uhr.
Sippe „Skorpione“ (ab 1. Klasse):
donnerstags in den ungeraden Wochen
Sippe „Känguru-Geheimdienst“ (ab 4. Klasse):
freitags in den ungeraden Wochen
Sippe „Känguru-Clan“ (ab 6. Klasse):
donnerstags in den geraden Wochen
Sippe „Leipziger Allerlei“ (ab 14 Jahre):
freitags in den geraden Wochen
Informationen bei Michael Köckert,
koeckert@peterskirche-leipzig.de

FÜR JUGENDLICHE

- P** KONFIRMANDENKURS
8. Klasse: mittwochs 16.30 Uhr und
17.30 Uhr in den ungeraden Wochen.
Informationen bei Pfr. Dr. Gerhard Bergner
- P** JUNGE GEMEINDE
Jetzt immer mittwochs 19.30 Uhr, Jugend-
keller der Peterskirche. Informationen bei
Michael Köckert Tel. 0179 2 93 07 14

FÜR MUSIKALISCHE

- Während der Umbauarbeiten in der Bethle-
hemgemeinde findet der Kinderchor in
den Räumen des Paul-Gerhardt-Hauses in
Connewitz statt, Selneckerstraße 7.
- B** KINDERCHOR I (VORSCHULE – 2. KLASSE)
dienstags, 15.15–16.00 Uhr | Informationen
bei Ulrike Pippel, 0160 / 97 57 54 92, ulrike.
pippel@evlks.de
- B** KINDERCHOR II (3.–6. KLASSE)
dienstags 16.15–17.00 Uhr | Informationen
bei Ulrike Pippel, 0160 / 97 57 54 92, ulrike.
pippel@evlks.de
- JUGENDCHOR (AB 7. KLASSE)**
Während der Umbauarbeiten in der Bethle-
hemgemeinde findet der Jugendchor in der
Chorkapelle in der Peterskirche statt.
mittwochs, 18.00–19.00 Uhr | Informationen
bei Ulrike Pippel, 0160 / 97 57 54 92, ulrike.
pippel@evlks.de
- P** KANTOREI
montags, 19.00 Uhr | Chorkapelle
Sr. Maria Wolfsberger, Tel. 0151 22 79 10 00
- B** SINGKREIS
dienstags, 20.00 Uhr | Holger Hildebrand,
hildebrand@peterskirche-leipzig.de
- B** INSTRUMENTALKREIS
donnerstags, 20.00 Uhr | Dr. Erik Dremel
dremel@peterskirche-leipzig.de
- B** POSAUNENCHOR
montags, 20.30 Uhr | Bernd Schwanebeck
Tel. 306 77 44

- P** VOCALENSEMBLE UND SCHOLA
projektweise nach Verabredung | Dr. Erik
Dremel dremel@peterskirche-leipzig.de

FÜR AKTIVE

- B** TREFFPUNKT FRAUEN
Informationen über Kanzlei, 301 82 20
- B** FRAUENKREIS „SPÄTLESE“
dienstags, 16.00 Uhr | 21.03.; 18.04.; 16.05.
Informationen in der Kanzlei
- P** SENIORENKREIS PETERS
dienstags, 10.00 Uhr | 21.03.; 18.04.; 16.05.
Pfrn. Chr. Dohrn, Tel. 46 33 75 15
- B** MÄNNERWERK
montags, 17.00 Uhr | 20.03.
montags, 19.00 Uhr | 17.04.; 15.05.
Informationen in der Kanzlei, Tel. 301 82 20

LEKTOR*INNENKREIS

- nach Vereinbarung | Informationen bei
Pfrn. Christiane Dohrn
- P** ABENDMAHLSHELPER
nach Vereinbarung | Pfrn. Christiane Dohrn
- P** HELFERSCHAFT
nach Vereinbarung | Gemeindebüro
Peterskirche, Tel. 213 16 12
- B** DIAKONIEKREIS
30.05.; 15.00 Uhr | Kanzlei, Tel. 301 82 20
- B** BESUCHSDIENST BETHLEHEM
30.05.; 15.45 Uhr | Informationen über
Kanzlei, Tel. 301 82 20
- P** BESUCHSDIENST PETERS
22.03.; 15.00 Uhr | Informationen über
Gemeindebüro Peterskirche, Tel. 213 16 12

FÜR GEMEINSCHAFTSUCHENDE

HAUSKREISE

- erster Mittwoch im Monat | Fam. Taube
Tel. 231 99 95, gerd.taube@mailbox.org
zweiter Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr
über Gemeindebüro 0341 301 82 20

MINIGOTTESDIENST WIEDER DREI MAL IM JAHR

Für Familien mit kleinen Kindern von 0 bis ca. 7 Jahre bereitet ein Team mit Sibylle Schicketanz dreimal im Jahr kurzweilige Gottesdienste vor. Das Eindecken des Altars, ein Anspiel, Sinnesstücke, kindgerechte Lieder und Segen unterm Schwungtuch sind wiederkehrende Bestandteile. Am 12. März lautet das Thema: „Du, Gott, siehst mich“

Wann: 12.03.2023 um 10 Uhr

Wo: Bethlehemgemeinde



ABENDMAHLSKURS

Am Samstag, den 1. April laden wir von 9 bis 11 Uhr in den Kirchsaal der Bethlehemgemeinde Kinder der 1. bis 6. Klasse mit ihren Eltern und/oder Paten zur Einführung ins Abendmahl ein. Es geht um verschiedene Abendmahlaspekte und um den Ablauf. Anmeldungen bis zum 26. März an S. Schicketanz oder G. Bergner persönlich oder per Mail. Bei Fragen kommen Sie gern auf uns zu. Am Gründonnerstag um 17 Uhr sind Eltern, Kinder und Paten dann zum Gottesdienst mit Erstabendmahl eingeladen.

Wann: Samstag 1. April 9 Uhr

Wo: Bethlehemgemeinde

NEUES VON DEN PFADFINDERN

Wie schnell die Zeit vergeht: vor Kurzem erst gegründet, wird unser Pfadfinderstamm Morgenstern in diesem Jahr, genau gesagt am 15. April, schon fünf Jahre alt. Gefeiert wird der Geburtstag schon ein paar Tage vorher im Zoo Leipzig bei einem Nachmittag mit dem Verein Orang Utans in Not e.V. (www.orang-utans-in-not.org). Ja, den Kinderschuhes ist unser Stamm also längst erwachsen. Und das spürt man an vielen Punkten: Pfadis engagieren sich nicht nur



im Stamm und übernehmen dort wichtige Dienste, sondern sind nun auch auf Landesebene aktiv und bringen sich dort in Gremien unseres Verbandes VCP ein.

Andere Pfadfinder planen ihren ersten selbstorganisierten Hajk, und die Großen bereiten sich auf eine zehntägige Schwedengroßfahrt in den Sommerferien vom 10.–19. Juli vor. Es gibt aber auch noch andere Aktionen, wie das VCP-Landeslager über Himmelfahrt und weitere kleine Aktionen. Es verspricht also wieder ein spannendes Jahr zu werden.

KRABBELGRUPPE

Jeden Donnerstagvormittag treffen sich Eltern mit Kleinkindern von 0 bis ca. 2 Jahre. Wir singen, erzählen, tauschen uns zu verschiedenen Themen aus und wärmen uns bei Tee oder Kaffee. Obst und Socken werden mitgebracht. Ca. aller zwei Monate gibt es eine Früh-

stücksrunde mit Andacht. Jede*r bringt etwas mit. Am Ende stellen wir uns unter den Segen „Gott wird mit uns gehen bis wir uns wiedersehen.“

Sind Sie neugierig geworden? Dann melden Sie sich gern per E-Mail bei Sibylle Schicketanz.





FREIZEITEN FÜR KINDER IN DEN SOMMERFERIEN

Seit zwei Jahren gibt es eine Homepage speziell mit Angeboten für Kinder und Familien aller Leipziger Kirchgemeinden. Unter dem Link: <https://kirchemitkindern-leipzig.de> finden sie Familiengottesdienste, weitere Angebote für die Ferienzeit und regelmäßige Kinderangebote.

Für die erste Woche der Sommerferien planen Claudia Weiß und Sibylle Schicketanz eine **Kinderwoche vor Ort**.

Vom 10. bis 14. Juli treffen wir uns tagsüber in Bethlehem oder Probstheida. Es gibt biblische Geschichten, Spiel, Kreatives, Mittagessen und Unternehmungen. Vom Donnerstag zum Freitag wollen wir übernachten. Nähere Informationen gibt es in der nächsten Ausgabe der Treffpunkte und auf unserer Homepage www.kirche-leipzig-sued.de.

Interessierte können sich ab sofort unter sibylle.schicketanz@evlks.de oder claudia.weiss@evlks.de anmelden.

IN DER TAUFE ERFAHREN MENSCHEN(KINDER) GOTTES GROSSES JA.

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen, aber wissen nicht wo und wie? Dann laden wir Sie zum Tauf-Fest in die Peterskirche ein. Tauf-Fest bedeutet, dass wir gemeinsam mit Familien unserer Kirchengemeinde einen fröhlichen Taufestgottesdienst feiern, in dem Kinder getauft werden. Wir kümmern uns darum, dass anschließend für alle der Kaffeetisch gedeckt ist und wir zusammen feiern. Wenn Sie möchten, helfen wir Ihnen dabei, geeignete Paten zu finden.

Neugierig geworden? Wir freuen uns über Ihr Interesse, das Sie bitte per E-Mail an unsere Gemeindebüros richten.

Am 21. März 2023 von 19.00 bis 20.30 Uhr findet in der Peterskirche ein Info-Abend zum Tauf-Fest statt. Dort erhalten Sie nähere Informationen zur Bedeutung der Taufe, zum Ablauf des Tauf-Festes und können Ihre Fragen loswerden. Das Tauf-Fest wird am 24.06.2023 um 14 Uhr stattfinden.





VORSTELLUNGSGOTTESDIENST MIT GEMEINDEKIRCHENTAG

Am 19. März laden wir herzlich zum Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmand*innen der Peterskirche und der Bethlehemgemeinde in

KARWOCHE UND OSTERFEST

Im christlichen Jahreskalender bilden die Karwoche und das Osterfest den Höhepunkt, denn Jesu Sterben und Auferstehen sind der Kern unseres Glaubens. Was wären wir ohne die Hoffnung, dass Gott in Schmerz und Leid anwesend ist? Was wären wir ohne die Hoffnung, dass Leid und Tod nicht das letzte Wort haben? Deshalb laden wir besonders zu den Gottesdiensten am Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag ein. Die Übersicht finden Sie auf Seite 7.

Auch in diesem Jahr können Sie in der nur von Kerzen erleuchteten Peterskir-

die Peterskirche ein. Die Jugendlichen haben sich für ein besonders wohl-schmeckendes Thema entschieden, es geht um „Schokolade“: Was sie mit uns macht, wo sie herkommt, was sie mit unserem Glauben zu tun hat – Sie dürfen gespannt sein! Im Anschluss an den Gottesdienst, der um 10 Uhr (!) beginnt, findet ein Gemeindegirchentag statt. Wie immer erwarten Sie spannende Workshops

und ein gemeinsames Mittagessen, zu dem Sie gerne einen Salat beisteuern dürfen. Bitte geben Sie uns dazu im Vorfeld einen kurzen Hinweis. Der Gemeindegirchentag endet wie gewöhnlich gegen 15 Uhr.

che dem Ostermorgen entgegenwachen. Wir beginnen um 22 Uhr mit einer kurzen liturgischen Feier, in der auch die Möglichkeit zum Abgeben von Schuld und der Zuspruch der Vergebung besteht.

Ab 23 Uhr erklingt zu jeder vollen und halben Stunde ein biblischer Text, gerahmt von einem einfachen Liedruf. Dazwischen ist Zeit, in der Peterskirche zu wachen und zu beten, in der Küche Osterbrot zu backen oder Kerzen zu ziehen. Am Morgen gehen wir zu Fuß zur Bethlehemgemeinde, um dort die Auferstehung Jesu mit der Ostermette und einem Osterfrühstück zu feiern.

JUBELKONFIRMATION

Sie sind im Jahr 1963 oder 1973 in der Bethlehemgemeinde, in der Peterskirche oder an einem anderen Ort konfirmiert worden? Dann feiern Sie in diesem Jahr Diamantene oder Goldene Konfirmation.

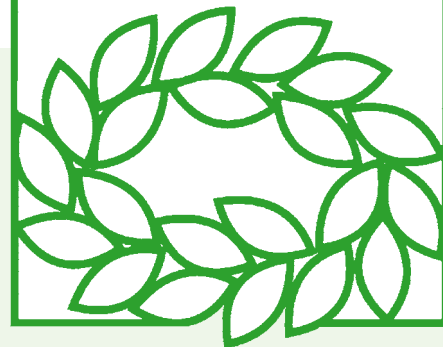
Unsere Gemeindebüros nehmen gern Ihre Anmeldung entgegen. Herzlich laden wir Sie zum Gottesdienst mit Konfirmationsgedächtnis ein.

Wann: Pfingstsonntag, 28.05.2023
um 10.30 Uhr

Wo: Peterskirche

Wann: 15. Sonntag nach Trinitatis,
17.09.2023 um 9.30 Uhr

Wo: Bethlehemgemeinde



Sie können die ganze Nacht mit uns wachen oder auch nur für ein oder zwei Stunden dazu kommen.

Wann: Karsamstag, 8. April 2023
ab 22 Uhr

Wo: Peterskirche



HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN KONZERTEN DES JUGENDCHORES

Wer mittwochs zwischen 18 und 19 Uhr in der Peterskirche lauscht, hört die starken Rhythmen und eindringlichen Gesänge eines großen Chor- und Orchesterwerks, die unser Jugendchor probt. Zweimal wird Karl Jenkins' „The armed man – a mass for peace“ unter der Leitung von Ulrike Pippel zu hören sein. Das um die Jahrtausendwende entstandene Werk wurde den Opfern des Ko-

sovokrieges gewidmet und ist in seiner Aktualität für den Jugendchor besonders greifbar.

Mit ca. 100 jugendlichen Sängerinnen und Sängern aus den sieben Jugendchören des Kirchenbezirks werden es klangvolle und bewegende Konzerte, die sowohl bekannte Messtexte als auch weltliche und interreligiöse Texte in einen Zusammenhang stellen, der zum

Nachdenken über die jahrtausendealte und zerstörerische Rolle des Krieges anregt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

Wann: Samstag, 3. Juni, 19 Uhr

Wo: Paul-Gerhardt-Kirche
Selneckerstraße

Wann: Sonntag, 4. Juni, 17 Uhr

Wo: Emmauskirche, Wurzener Straße

FREUDE VERBREITEN – SENDEN SIE JEMANDEM EINEN OSTERGRUSS

Die Corona-Zeit hat eines sehr deutlich gemacht: Miteinander im Kontakt zu sein und zu bleiben ist ein Lebenselixier. Ein Anruf oder ein (kleiner) schriftlicher Gruß sind sehr wertvoll und verbreiten Freude.

Wir regen Sie an, solche Freude zu verbreiten. Nehmen Sie die beiden Karten zur Hand, die sie in dieser Ausgabe der

Treffpunkte finden, schreiben Sie einen Gruß drauf und senden Sie die Karte an jemanden, der oder die vielleicht schon länger auf einen Gruß von Ihnen wartet. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Freude verbreiten.

Ein Dank an Susann Hesselbarth, die für uns diese Karten gestaltet hat.



GESPRÄCHSABENDE IM FRÜHJAHR 2023

Was noch vor Jahresfrist undenkbar erschien, ist nun beunruhigende Wirklichkeit: Krieg in Europa! Wir fühlen mit der Ukraine, dem Land und seinen Menschen. Aber was können wir tun – als Christ*innen, als Nachbarn? Fragen, auf die wir keine einfachen Antworten haben. „Verleih uns Frieden!“ ist das Gebet, das in diesen Zeiten nicht verstummen darf. Es verbindet uns in tiefer Solidarität mit denen, die unter den Grausamkeiten des Krieges und seinen Folgen zu leiden haben. Und es regt an, ausgehend von Friedenstexten beider Testamente, über Wege zum Frieden nachzudenken, die für uns heute eine Richtung zeigen. Unter der Überschrift

Verleih uns Frieden! – Biblische Spurensuche

laden wir ein zu folgenden Gesprächsabenden, jeweils mittwochs 19.30 Uhr in die Christenlehrekapelle der Peterskirche.

8.3.23 | 2. Mose 14,10-29 | „Gott wird für uns streiten“ – Der (gewaltlose) Weg in die Freiheit

15.3.23 | Lukas 2,1-14 | „Friede auf Erden“ – Weltliche Macht und Gottes Schalom

**22.3.23 | Matthäus 5,18-48; 1. Mose, 13,1-12
Vom Hassen zur Feindesliebe: Zumutung oder Vernunftentscheidung?**

29.3.23 | Epheser 2,14-42 | Christus – unser Friede! Streiten verboten?

Eingeladen sind alle Gemeindeglieder unserer Kirchengemeinde, gern auch Gäste, die an den Themen und Texten Interesse haben. Die Abende werden von Mitarbeitenden der Gemeinden geleitet. Wir wollen Gelegenheit zum freien und offenen Meinungsaustausch geben. Willkommen ist aber auch, wer nur zum Zuhören kommen möchte.



BIBEL TRIFFT KABARETT

„Hassema'n Euro?“ (Lukas 10,25-37)

Unter diesem Titel geht die aktuelle Staffel von „Bibel trifft Kabarett“ im März zu Ende. Wir hoffen auf ein Wiedersehen im September!

Wenn Sie aktuell informiert werden möchten über die Themen und Termine von „Bibel trifft Kabarett“, senden Sie einfach Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse an: bibel-kabarett@kirche-leipzig-sued.de. Sie erhalten dann vor jeder Veranstaltung eine Infomail.

Wann: Sonntag, 19. März 2023, 18.00 Uhr

Wo: Peterskirche

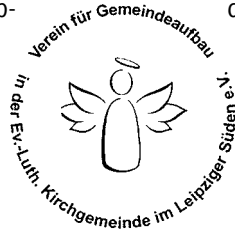
HELFER*INNEN BEIM KIRCHENPUTZ GESUCHT

Am Samstag, den 1. 4., findet ab 10 Uhr in der Bethlehemgemeinde der traditionelle Frühjahrsputz statt. Neben der Reinigung des Kirchsaals ist auch im Erdgeschoss eine gemeinsame Kraftanstrengung nötig, um den Baustellenstaub u.a. im Bodelschwingh-Raum zu entfernen. Auch wer nur eine Stunde helfen kann, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns über jede Unterstützung! Bitte melden Sie sich unter 0341/3018220 oder sprechen Sie uns im Anschluss an den Gottesdienst an.



DER VEREIN FÜR GEMEINDEAUFBAU WIRBT UM NEUE MITGLIEDER

Seit fast 17 Jahren gibt es in unserer Gemeinde den „Verein für Gemeindeaufbau“. Er unterstützt die Aktivitäten in der Gemeinde vor allem finanziell. Ein Schwerpunkt besteht in der Förderung der musikalischen Gruppen und Kreise, aber auch Fahrten und Freizeiten werden bezuschusst. Durch den Verein ist sichergestellt, dass niemand aus finanziellen Gründen auf eine Teilnahme verzichten muss. Dafür bin ich auch als Pfarrer sehr dankbar. Die Einnahmen des Vereins stammen zum einen aus jährlichen Mitgliedsbeiträgen und zum anderen aus Einzelspenden. Die Mitgliedsbeiträge sind mit 30 Euro pro Jahr bewusst niedrig gehalten, um möglichst viele Mitglieder zu gewinnen



– wer mag, darf natürlich auch einen höheren Beitrag leisten.

Können Sie sich vorstellen dem „Verein für Gemeindeaufbau“ beizutreten?

Dann wenden Sie sich gerne an eine der Pfarrpersonen oder an die Vorsitzenden Peter Benecken und Annegret Jopp. Weitere Informationen über den Verein finden Sie auch auf unserer website www.kirche-leipzig-sued.de.

Einzelspenden, die jederzeit willkommen sind, können auf folgendes Konto überwiesen werden:

Verein für Gemeindeaufbau

IBAN: DE 86 35 06 01 90 16 26 68 00 18

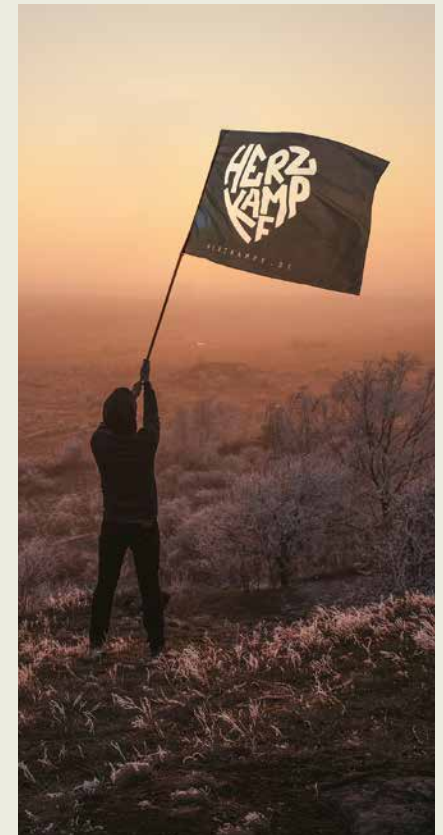
BIC: GENODED1DKD

Gerhard Bergner

AUSSTELLUNG IN DER PETERSKIRCHE

**Herzkampf – Es wird Zeit,
Flagge zu zeigen**

Unter diesem Titel porträtiert der Leipziger Fotograf Martin Neuhof seit Sommer 2018 Menschen, die sich für Menschenfreundlichkeit und eine gerechtere Welt engagieren und gegen Rassismus und Homophobie kämpfen. Zu sehen sind Porträts und Texte der Porträtierten, die von ihrem „Herzkampf“ erzählen.

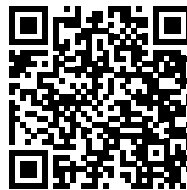


#wärmewinter

Es gibt Hilfe, niemand muss frieren oder mit seinen oder ihren Sorgen alleine bleiben. Die Synode der Ev. Luth. Landeskirche Sachsen hat Mehreinnahmen aus der Kirchensteuer, die aufgrund der erhöhten Preise für Energieträger geflossen sind, der Diakonie zur Verfügung gestellt.

Einen Überblick, wie und wo es Hilfe geben kann, wer berät und beisteht, ist auf der **Homepage des Ev. Luth. Kirchenbezirk Leipzig** zu finden. Dort

werden die Informationen aktuell gehalten. Gerne helfen wir auch weiter.



<https://www.kirche-leipzig.de/waermewinter/>

Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2023

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE IM LEIPZIGER SÜDEN

Pfarramt: Selneckerstraße 7, 04277 Leipzig

PETERSKIRCHE

Schletterstr. 5, 04107 Leipzig
Tel. 0341 213 16 12
Fax 0341 149 44 32

info@peterskirche-leipzig.de
www.peterskirche-leipzig.de

Pfarrpersonen

Andreas Dohrn
Tel. 0341 46 33 75 16
a.dohrn@peterskirche-leipzig.de

Christiane Dohrn
Tel. 0341 46 33 75 15
chr.dohrn@peterskirche-leipzig.de
Riemannstr. 38
04107 Leipzig

Sprechzeiten:

nach Vereinbarung

Verwaltung & Kulturbüro

Kirsten Hanson – Leitung
kirsten.hanson@evlks.de
Tina Serfas
tina.serfas@evlks.de

Öffnungszeiten

Gemeindebüro:

Mi. 16.00–18.00 Uhr
Do. 09.00–11.30 Uhr

BETHLEHEMGEMEINDE

Kurt-Eisner-Str. 22, 04275 Leipzig
Tel. 0341 301 82 20
Fax 0341 301 82 30

kanzlei@bethlehem-leipzig.de
www.bethlehem-leipzig.de

Pfarrer

Dr. Gerhard Bergner
Tel: 0341 301 82 10
gerhard.bergner@evlks.de
Kurt-Eisner-Straße 22
04275 Leipzig

Sprechzeiten:

nach Vereinbarung

Verwaltung

Thomas Thiel
thomas.thiel@evlks.de

Öffnungszeiten

Kanzlei:

Mo. 16.00–18.00 Uhr
Mi. 10.00–12.00 Uhr

MITARBEITER*INNEN

Kirchenmusik

Prof. Dr. Erik Dremel
Tel. 0177 709 92 45
dremel@peterskirche-leipzig.de

Holger Hildebrand
Tel. 0341 391 87 93
hildebrand@peterskirche-leipzig.de

Sr. Maria Wolfsberger
Tel. 0151 22 79 10 00
maria.wolfsberger@googlemail.com

Bernd Schwanebeck
Tel. 0341 306 77 44

Ulrike Pippel
Tel. 0341 59 40 57 32
ulrike.pippel@evlks.de

Vikarin

Charlotte Kalmakhelidze
charlotte.kalmakhelidze@evlks.de

Gemeindepädagogik

Sibylle Schicketanz
Tel. 0341 521 39 42
sibylle.schicketanz@evlks.de

Michael Köckert
Tel. 0179 293 07 14
koeckert@peterskirche-leipzig.de

Küster Peterskirche

Detlef Viertel
Tel. 0157 71 05 64 27
Ulrich Hentze (Vertretung)
Tel. 0162 3 01 21 37

Südcafé

Annegret Jopp und
Holger Warschkow
suedcafe.kg.leipzig-sued@evlks.de
Tel. 0341 22 53 68 10
aktuelles unter
www.kirche-leipzig-
sued.de/suedcafe



BANKVERBINDUNG FÜR SPENDEN:

Kirchenbezirk Leipzig
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE68 3506 0190 1620 4790 55
BIC: GENO DE D1 DKD

Buchungscode Peterskirche:
1809.6
Buchungscode Bethlehem:
1809.7

Abbildungen: Titel: Uschi Dreiucker by pixelio; Grafik S. 10 li. und S. 12 re.: gemeindebrief.evangelisch.de; alle anderen: privat; ViSdP: Barbara Kühn, Vors. KV Kirchgemeinde im Leipziger Süden; Redaktionsschluss nächste Ausgabe (06/2023-08/2023): 31. Mai 2023.